

## Etappe 22a, 1. Abschnitt: Çıralı - Tekirova

<b>Charakter</b>	Schöne und unschwierige Wanderung von Strand zu Strand entlang der Küste. Bis zum Strand an der Fischfarm (Maden) schmale Pfade, dann (unbefahrene) Traktorstraße bis nach Tekirova.
<b>Tagestour</b>	siehe Etappe 22
<b>Busanbindung</b>	Tekirova: regelmäßige und häufige Busverbindungen Richtung Antalya und Fethiye
<b>Wasser</b>	Gute Planung erforderlich! Zisterne am Strand an der Fischfarm (Maden). Kleiner Bach rechts der Straße bei N36 26.894, E30 30.225 (30 m steiler Abstieg zum Flusslauf!) - könnte im Sommer ausgetrocknet sein.
<b>Verpflegung</b>	Laden in Çıralı und Tekirova
<b>Übernachtung</b>	Pensionen in Tekirova oder ein Stück außerhalb Richtung Phaselis
<b>Zeltplätze</b>	diverse Strände (kein Wasser in unmittelbarer Nähe der Campiermöglichkeiten!)

Der Weg führt zunächst auf der Asphaltstraße in östlicher Richtung an der Strandlinie von Çıralı entlang. Hinter einer Linkskurve, folgt man dem Likia-Yolu-Schild (Tekirova 19 km) nach rechts und erklimmt in Serpentin eine kleine Anhöhe (100 m). Der Weg führt im ständigen auf und ab zu schön gelegenen Buchten und Sandstränden, die zum Verweilen einladen.

Bald sieht man kreisförmige Gebilde im Meer. Diese gehören zu einer Fischfarm, die man nach zwei Stunden erreicht. Hier bin ich dem Traktorweg, etwa 200 m hinter der Strandlinie in nordöstlicher Richtung gefolgt. Dieser führt über ein ausgetrocknetes Flussbett und verläuft dann parallel zur Küste bergan. Der originäre Weg führt aber direkt am Strand entlang, zu dem Haus am anderen Ende der Bucht. Hier findet sich die nächste Markierung. Von dort steigt man steil bergan zu einer Forststraße.

Diese führt weiter aufwärts etwas ins Landesinnere. Angeblich soll es keine Wasserstelle bis Tekirova geben. Doch plötzlich vernehme ich ein Froschkonzert. Neugierig geworden, steige ich 30 m den Hang hinunter und entdeckte ein klares Bächlein, in das sich die quakende Familie sofort bei meiner Ankunft stürzt. (GPS-Punkt: N36 26.894 E30 225).

Am Chromstrand, der ein paar Minuten abseits des Wegs liegt, kann man wunderbar baden und sich auf dem feinen Kies trocken lassen. Seinen Namen hat er von den wunderbar glitzernden Steinen und Kristallen im Sand. Der Weg führt, eindeutig markiert, auf der anderen Seite der Badebucht eine Forststraße hinauf.

Am nächsten Strand kann man unter Pinien campieren, bis in die Dunkelheit hinein baden und den Wellen lauschen. Ein wunderbarer Ort zum Verweilen ... und wesentlich schöner als die nächste und letzte Bucht vor Tekirova (Last Beach).

Der Traktorpfad gewinnt hinter dem Strand nochmals an Höhe (130 m) und endet schließlich an der stark befahrenen Asphaltstraße direkt bei den ersten Hotelanlagen. Diese Asphaltstraße (links) führt durch die Ferienanlagen nach Tekirova.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
<b>Çıralı</b>	10				
<b>Abzweigung nach Tekirova</b>	10			2,0	00:30
<b>Fischfarm (Maden)</b>	10	150	155	5,0	02:00
<b>Chromstrand</b>	5	220	220	6,0	02:00
<b>Zeltplatz am vorletzten Strand</b>	5	120	120	3,5	01:15
<b>Tekirova (erste Hotels)</b>	10	170	160	3,0	01:00
<b>Tekirova (Zentrum)</b>	10			2,0	00:45
<b>Summe</b>		<b>660</b>	<b>655</b>	<b>21,5</b>	<b>07:30</b>